

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

250 (9.9.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. Zweites Blatt. Samstag, den 9. September (folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der im Abonnement der drei Abteilungen A., B. und C. noch freien Drittel- und Sechstelplätze liegt auf unserer Kanzlei zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 5. September 1905.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Badischer Frauenverein. Handelsschule.

Am 20. September nachmittags 4 Uhr beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juli nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer), und solche, deren Besuch nach Wahl stattfinden kann. (Wahlfächer.)

Die Hauptfächer sind:

1. Handelskunde	1 Stunde wöchentlich
2. Kaufmännisches Rechnen	2 Stunden "
3. Doppelte und amerikanische Buchführung	3 Stunden "
4. Kaufmännische Korrespondenz	2 Stunden "
5. Handels- und Wechselrecht	1 Stunde "
6. Handelsgeographie	1 Stunde "

Die Wahlfächer sind:

7. Schönschreiben und Kundschrift	1 Stunde "
8. Stenographie	2 Stunden "
9. Französische Korrespondenz	2 Stunden "
10. Englische Korrespondenz	2 Stunden "
11. Maschinenschreiben	2 Stunden "

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Hauptfächer zusammen (1-6) M. 35.—. Für die nach Wahl mitzunehmenden Fächer (7-11) zahlen die Teilnehmerinnen an den Hauptfächern für jedes einzelne Fach M. 10.—.

Wer ausschließlich einzelne oder alle Wahlfächer besucht, zahlt für jedes einzelne Fach M. 20.—. Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, den 5. Juli 1905.

Der Vorstand der Abteilung I. des Badischen Frauenvereins
(Gartenstraße 47).

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Eingetragener Verein.

Unter dem Protektorate Seiner Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Festschießen am 7., 8., 9. und 10. September, jeweils nachmittags.

Preisfesteln am 3., 7., 8., 9. und 10. September, jeweils nachmittags, wobei sich auch Nichtmitglieder der Gesellschaft beteiligen können.

Festbankett am 9. September, abends 1/8 Uhr, im Schützenhause.

Preisverteilung am Sonntag, den 10. September nach Schluß des Festschießens und Preisfestelns.

Der Verwaltungsrat.

Witwenkasse badischer Ärzte.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 16. September, nachmittags 4 1/4 Uhr, in der Wohnung des Rechners Dr. Jourdan, Bähringerstraße 102.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung für 1904 und Entlastung des Rechners.
2. Festsetzung der Benefiziumsgröße.
3. Neuwahlen für den kleinen und großen Verwaltungsrat.

Im Auftrag des kleinen Verwaltungsrates:

Dr. Hoffmann, Schriftführer.

Liedolsheim.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2045. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Liedolsheim belegenen, im Grundbuche von Liedolsheim Band 6, Heft 3, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Karl Friedrich Meinger**, Landwirt und Tagelöhner in Liedolsheim, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag, den 3. November 1905,

vormittags 8 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Liedolsheim versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 30. Oktober 1905,

vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Liedolsheim, Band 6, Heft 3, Bestandsverzeichnis I: Schätzung.

1. Lfd. Nr. 1. Lgb.-Nr. 1470. Flächeninhalt 13 a 81 qm Wiese in den Bachwiesen über den Damm, einerseits Lgb.-Nr. 1469, Karl Leopold Oberader, andererseits Lgb.-Nr. 1471, Ludwig Geiß, Müller 200 M.
2. Lfd. Nr. 2. Lgb.-Nr. 4628. Flächeninhalt 6 a 73 qm Ackerland im Hohenwegacker, einerseits Lgb.-Nr. 4627, Karl Ludwig Geiß, andererseits Lgb.-Nr. 4629, Adam Friedrich Roth, Eisenbahnschaffner 180 M.
3. Lfd. Nr. 3. Lgb.-Nr. 1902. Flächeninhalt 11 a 76 qm Ackerland in den Frohnwiesen, einerseits Lgb.-Nr. 1904a, Ernst Adam Zimmermann, andererseits Lgb.-Nr. 1903, Gustav Adolf Lacroix, Maurer 200 M.
4. Lfd. Nr. 4. Lgb.-Nr. 2695. Flächeninhalt 6 a 17 qm Ackerland in der Feldbachgäß, einerseits Lgb.-Nr. 2694, Friedrich Geiß I., andererseits Lgb.-Nr. 2696, Wilhelm Herbst 220 M.
5. Lfd.-Nr. 5. Lgb.-Nr. 4555. Flächeninhalt 10 a 58 qm Ackerland im Schardenacker, einerseits Lgb.-Nr. 4552 die Gemeinde, 4554 Karl Leopold Geiß, andererseits Lgb.-Nr. 4556, Ernst Ludwig Zimmermann I. 300 M.

Zuf. 1100 M.

Graben, den 5. September 1905.

Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht.
Dr. Stroebe.

Auf 1. Oktober zu vermieten:

im Seitenbau, eine Treppe, 2 Zimmer, Küche mit Kochgas, Glasabschluß, im Hinterhaus 3 Zimmer nebst Zugehör. Näheres Kaiserstraße 56. 10.8.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben wird das an der Hardtstraße hier, unter Nr. 82 gelegene, zum Nachlaß des Fabrikarbeiters Friedrich Rauch hier gehörige Grundstück Gb. Nr. 4810 mit darauffolgendem zweistöckigen Wohnhaus, Holzstall und Schweineställen, im Flächeninhalt von 90 qm, am

Mittwoch, den 20. September 1905,
nachmittags 4 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Kaiser-Allee 151 II hier, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind, öffentlich versteigert. Die Schätzung beträgt 6500 M.

Karlsruhe, den 5. September 1905.

Großh. Notariat VII.

2.1. Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adademiestraße 26** ist die Parterrewohnung event. mit Laden, sowie eine zweistöckige Werkstätte, in welcher eine chem. Wascherei betrieben wird, zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 26** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkon, Küche, Keller und Mansarde, ferner ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Boeckstraße 14** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt R. Meck.

— **Boeckstraße 22** sind im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von drei Zimmern, Bad zc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenanteil, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.3. **Brauerstraße 15** sind schöne 2 Zimmerwohnungen mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau oder Pützstraße 21 im 4. Stock.

— **Bürklinstraße 11** sind der 1., 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Badzimmer usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres gegenüber in Nr. 12 im 2. Stock.

— **Bürklinstraße 11** ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres gegenüber in Nr. 12 im 2. Stock.

— **Degenfeldstraße 1**, Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung, vollständig neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Durlacher Allee 32** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

— **Durlacherstraße 19** sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Biegler im Laden.

— **Durlacherstraße 81/83** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Moritz Lutz** daselbst.

— **Gartenstraße 8** ist eine schöne helle Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, sowie sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Duerbau im 2. Stock.

— **Goethestraße 16** ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*10.7. **Goethestraße 45** ist eine 4 Zimmerwohnung mit Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. **Herrenstraße 29** sind im Hinterhaus auf 1. Oktober 2 kleinere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Hirschstraße 67** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Jahnstraße 6** ist der 2. Stock von 8 Zimmern auf sogleich oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 178, parterre, bei Herrn **Verberich**.

*3.3. **Kaiserstraße 43** ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 13 M. Zu erfragen im Laden.

*3.3. **Kaiserstraße 107** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

5.2. **Karlstraße 45**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche, Holzstall, Speisekammer zc. auf 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Karl-Wilhelmstraße 16** sind der 2. und 3. Stock von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und Gartenanteil samt reichem Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 20** (in besserem Hause) ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später an eine ruhige, kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres bei **Carl Freund**, Konditor, Kriegstr. 18.

10.7. **Klauprechtstraße 16** ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Gasheizung sofort zu vermieten.

— **Kreuzstraße 26**, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör per sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kriegstraße 145** haben wir zwei schöne freundliche Wohnungen, und zwar den 1. Stock mit 4 Zimmern per sofort und den 2. Stock mit 3 Zimmern auf 1. November ds. Js. nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden. **Karlsruher Terraingesellschaft.**

— **Leopoldstraße 15**, eine Treppe, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

— **Leffingstraße 3 a**, nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Badzimmer ganz oder auch abgeteilt in eine 4 Zimmer- und eine 2 Zimmerwohnung, jede mit besonderem Aufgang und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Luisenstraße 48** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas versehen und Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses oder Vorholzstraße 11 im 1. Stock.

*2.2. **Luisenstraße 52** ist im Seitenbau eine Wohnung von einem großen Parterrezimmer, Küche und Keller, für junge Eheleute passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Mendelssohnplatz**, Ecke Kriegstraße, vier Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Balkon, Leucht- und Kochgas, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 10 I, Bureau, oder Mendelssohnplatz 3 IV.

— **Rheinstraße 14** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf sogleich zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seibeneder'sche Brauerei.**

— **Roonstraße 11** ist weggugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badzimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zugehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, bei Architekt **Rudolf Meck**.

— **Rüppurrerstraße 29 a** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c im 2. Stock.

— **Rüppurrerstraße 29 c** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Schützenstraße 39** ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung im Seitenbau an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Sofienstraße 37** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine völlig für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt **R. Meck** im Vorderhaus, 2. Stock.

*3.1. **Sofienstraße 105** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, Veranda sowie sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

— **Sommerstraße 8** sind im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zugehör sofort, und eine solche im 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

*7.3. **Stefanienstraße 23** ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und sonstigem Zugehör wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Viktoriastraße 8** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Viktoriastraße 10** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Welkenstraße 34** sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon, Küchenveranda und Gartenanteil, sowie eine schöne 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 81, Schlosserei.

— **Werderstraße 76** sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

— **Werderstraße 78** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

— **Wielandstraße 10** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie daselbst im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort und auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— **Wilhelmstraße 38** ist der 1. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis 530 M. Näheres im 3. Stock.

— **Wilhelmstraße 59** ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Winterstraße, Vorderhaus**, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Dreizimmerwohnung (Koch- und Leuchtgas) nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 II.

— **Winterstraße 15** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, geschlossener Veranda, großer Küche und sonstigem Zubehör, auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Winterstraße 28** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör (neu hergerichtet) sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Winterstraße 41** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Winterstraße 43** sind der 2. und 3. Stock mit geräumiger 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör (2 große Mansardenzimmer und 1 Kammer) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder bei Architekt **R. Meck**, Sofienstraße 37.

— **Winterstraße 45** sind eine 5 und eine 4 Zimmerwohnung mit Badraum, Mansarde, 2 Keller und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder **Luisenstraße 2**.

— **Jähringerstraße 106**, nächst der Ritterstraße, sind im Seitenbau Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Zwei Zimmer, Küche und Keller, im Seitenbau, mit großem Hof auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 II.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör, im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist per 1. Oktober zu vermieten: **Wlberstraße 40**. Näheres bei **J. Ober** im 3. Stock daselbst.

3.2. Auf 1. Oktober oder später ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche mit Kochgasheizung zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 15** im Schuhgeschäft.

3.2. Auf 1. Oktober zu vermieten: **Degenfeldstraße 12**, 2. Stock, eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Glasveranda, Küche, Glasabschluß, Mansarde und Keller. Näheres bei **B. Kofmann**, Amalienstraße 14 b, parterre.

*5.1. **Mühlburg.**

3 und 4 Zimmerwohnung

ist preiswert zu vermieten: **Geißelstraße 1 a**, 2. Stock, bei **S. Pfeiffer**.

4 Zimmerwohnung,

herrschaftlich, sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 146, 2. Stock, Bureau. *3.1.

Zu vermieten

auf 1. Oktober eine Parterrewohnung in der Oststadt, 3 Zimmer, Glasveranda, Küche und Keller. Zuverlässiger Mieter, welcher die Hausordnung übernimmt, erhält Mietpreismäßigung.

B. Kofmann, Amalienstraße 14 b, parterre.

5 Zimmerwohnung.

*6.2. Sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Trockenveranda ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c im Laden rechts.

Wohnung von 2—4 Zimmern.

3.3. In der Oststadt, in schöner Lage, ist eine Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Der Mieter hat gegen entsprechende Vergütung die Hausverwaltung zu übernehmen. Offerten unter Nr. 6658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Boedthstraße 10, 2. Stock,

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, 2 Kellern etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Ettlingerstraße 17, parterre.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung

am **Videllplatz** (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem **Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“**, Adlerstraße 42.

Wohnung

in gutem ruhigen Hause, sehr schön gelegen, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör ist auf 1. Oktober 1905 zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 85, parterre.

5 Zimmerwohnung

mit Vorgarten per 1. Oktober zu vermieten: Sofienstraße 152, desgleichen Ruppurrerstraße 18. *2.1.

Marktgrafenstraße 4

ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Preis monatlich 15 Mark. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

Durlacherstraße 31

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 3.1.

[3]

Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung in besserem Hause, bestehend aus 3 Zimmern, alle ineinandergehend, mit Küche und Zubehör, per sofort oder später an ruhige Familie billig zu vermieten.

Adolf Speck, Humboldtstraße 27 II, Telephon 161.

Laden zu vermieten.

4.1. Ede Gutsch- und Karlstraße ist ein Laden mit aufstehendem Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrengeschäft zu erfragen.

Atelier

mit 1 oder 2 möblierten Zimmern auf sofort gesucht, am liebsten in der Nähe der Bismarckstraße. Offerten bittet man unter Nr. 6726 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, großes Parterrezimmer bei ruhiger, kinderloser Familie ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 106, parterre.

* An einen soliden Herrn ist per 15. September oder 1. Oktober ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Sofienstraße 3 im Seitenbau, parterre.

Gut möbliertes Zimmer

mit Frühstück sofort zu vermieten: Amalienstraße 10 im 2. Stock.

Karlstraße 86

ist ein gut ausgestattetes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Auf 1. Oktober

ist ein gut möbliertes Zimmer mit schönem Schreibtisch an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9 im 3. Stock.

Zimmer, möbliert,

event. mit Pension und Familienanschluss ist Hebelstraße 11 III, am Marktplatz, per sofort oder später an eine bessere Frau oder ein Fräulein zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn sofort zu vermieten: Akademiestraße 30, gegenüber der Kaiser-Passage, 3. Stock. *

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind an einen soliden Herrn, vis-à-vis dem Erbgroßh. Palais, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 64, 2. Stock. *

Pension.

*3.1. Schülerin oder Schüler höherer Lehranstalten findet bei voller Pension liebevolle Aufnahme bei guter Familie. Referenzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vereinslokale,

neu renoviert, zu vergeben: Adlerstraße 38.

Auf 1. Oktober

werden 2 nebeneinander liegende, völlig ungenierte, möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe etc. unter Nr. 6727 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Einfach möbliertes Zimmer

wird von solidem Herrn auf sofort zu mieten gesucht. Lage zwischen Kronen- und Lammstraße. Südvorstadt angeschlossen. Preislage 18 Mk. mit Frühstück. Offerten an **F. Kraeger's Möbelspedition**, Karl-Friedrichstraße 32, erbeten.

Für einen Polytechniker

werden in seinem Hause 1 bis 2 möblierte Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 6725 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Unmöbliertes Zimmer,

hell und geräumig, für Bureauzwecke geeignet, in der Südweststadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

sind für Mitte Oktober auf I. oder sichere II. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

300 Mark

werden sofort gesucht gegen gute Sicherheit. Offerten unter Nr. 6723 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

5000 Mark

als III. Hypothek auf gut rentierendes Haus gegen Eintrag und Bürgschaft für sofort oder 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler und jährlicher Abzahlung gesucht. Offerten unter Nr. 6648 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

II. Hypothek gesucht

von 9000—10000 Mark, innerhalb 75% der Schätzung, zu 5%. Offerten unter Nr. 6729 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *

40000 Mark, I. Hypothek,

auf erstklassiges Objekt von hochprima Zinszahler zu 4% gesucht. Offerten unter Nr. 6724 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Antrag.

* Auf sofort oder 1. Oktober wird ein solides, katholisches Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 7 II.

Verkäuferinnen,

nur erste Kräfte, für die Abteilung Glas-, Porzellan-, Haushaltungs- und Galanteriebranche bei hohem Gehalt gesucht. Offerten erbittet

Warenhaus Julius Eckmann, Ulm a. D.

3.1. Junges Mädchen

als Beihilfe in Office und Buffet für Café-Ronditorei per Mitte September gesucht. Näheres unter **G. 2782** durch **Saafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 160 I.**

Ein einfaches Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, für Hausarbeiten auf 1. Oktober gesucht. Zweites Mädchen vorhanden. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Ruppurrerstraße 13, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf sogleich gesucht: Kaiserstraße 225, 3. Stock.

Zimmermädchen, welches etwas nähen und servieren kann, und ein Küchenmädchen

bei hohem Lohn für sogleich oder später gesucht.
Näheres Marienstraße 16, parterre. 2.2.

Mädchen gesucht nach Sagenau.

*2.2. Gesucht auf 15. September ein ordentliches
Mädchen für die häuslichen Arbeiten nach Sagenau
i. Olf. Reise wird vergütet. Näheres Karlsruhe,
Mathystraße 4, parterre.

Gesucht ein Küchenmädchen

auf 15. September oder 1. Oktober. Lohn 60 M.
Städt. Krankenhaus,
Ablersstraße 29.

*2.2. Zu 2 Personen wird ein ordentliches Baufmädchen

gesucht: Leopoldstraße 6, 1 Treppe.

*3.1. Gesucht

wird für 2-3 Stunden des Vormittags eine Frau,
die das Zimmerreinigen versteht: Seminarstr. 13 III.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zu einigen Neubauten sind die Zimmer-,
Schlosser-, Glaser- und Schreiner- sowie Blechner-
und Installationsarbeiten zu vergeben.
Solche Geschäfte, welche Gegenarbeit in Maurer-
arbeiten zu vergeben haben, werden bevorzugt.
Angebote sind einzusenden Bauverein Vaser,
Architekt, woselbst auch die näheren Bedingungen
zu erfahren sind.
Karlsruhe, den 7. September 1905.

Gesucht nach Baden-Baden

1 jüngerer Oberkellner, Saalkellner, Haus-
bursche, Kasserolier, Kellnerinnen für ff.
Restaurant, 1 Verkäuferin für Konditorei,
Hotelköchinnen und Beiköchinnen, Zimmer-
mädchen für Hotel, bürgerl. Köchinnen, Haus-
mädchen durch das Haupt-Placierungsbureau
*3.1. Eduard Rösch, Baden-Baden.

Empfehlung.

* Eine Witwe empfiehlt sich im Anfertigen von
Bett- und Leibwäsche sowie im Plücken aller Art
bei billiger Berechnung. Näheres Bürgerstraße 5,
3. Stock, Hinterhaus, Frau Weiser Witwe.

Tüchtige, erfahrene Schneiderin

von auswärts empfiehlt sich pro Tag 2 Mark.
Näheres Bunsenstr. 4 IV. *2.1.

Empfehlung.

*3.1. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Stricken
und Anstricken von Strümpfen und Socken, sowie
in allen einschlagenden Arbeiten.
Elise Günther, Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Polstermöbel und Betten

jeder Art repariert gut und billig *6.1.

Frz. Steidlinger,
Schillerstraße 12, früher Goethestraße 5.

Rolläden und Jalousien

liefert zu den billigsten Preisen
Karl Fr. Wöhringer, Wielandstraße 6.
Reparaturen werden prompt ausgeführt; auch wird
der Anstrich mit übernommen.

Verloren

wurde aus einem Ring ein großer, blauer
Stein auf dem Wege mit der elektr. Bahn
von der Bismarck- bis zur Waldstraße ins
Theater und zurück durch die Linkenheimer-
und Bismarckstraße. Abzugeben gegen 10 M.
Belohnung Bismarckstraße 77 III.

Zu verkaufen wegen Platzmangel
2 vollständige Betten, à 25 und 45 M., 2 Schränke,
à 12 und 15 M., 1 Waschtisch für 4 M., 1 Sofa
für 15 M. und 1 großer Mehlkasten für 20 M.;
Scheffelstraße 38, 2. Stock.

1500 qm

Baugelände, ungefähr in Mitte von Ettlingen,
gutes, gewinnbringendes Terrain, pro qm nur
M. 3.50.— zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6662
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz

(Eckplatz) in bester Lage ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres Friedensstraße 16,
2. Stock links.

Für Brautleute

ist eine kompl. Aussteuer, bestehend aus
2 franz. Bettladen mit Muschelaufflag, 2 beff.
Rosten, 2 beff. Matrasen, 2 Polstern, 1 Wasch-
kommode mit Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nach-
tisch mit Marmorplatte, 1 Schifftonne mit
Muschelauff., 1 Vertiko m. Spiegel, 1 Taschen-
divan, 1 Salontisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchen-
schrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem
billigen Preis von 425 M. zu verkaufen.
Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher.
Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert,
Künnen auch auf Wunsch zurückgestellt werden.
* Waldstrasse 22.

Tafelklavier-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier wird wegen
Platzmangel gegen Barzahlung billig abgegeben:
Marienstraße 37 III.

Kindersportwagen,

verstellbar, gut erhalten, ist zu verkaufen. Preis
8 Mark. Näheres Lachnerstraße 8 III links. *

Akkumulatorenbatterie

(5 Zellen, 10 Volt) in Eichenholzkasten, neu, ist
billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter
Nr. 8715 im Kontor des Tagbl. abzugeben. 3.2.

Gut gearbeiteter Kleiderschrank,

neu, Kirschbaum, poliert, billig zu verkaufen: Belfort-
straße 7, Schreinerei.

Leere Kisten

in allen Größen zu kaufen gesucht.

Adolf Speck,

Badische Dampfzuckerwaren- und Dragee-Fabrik,
3.1. Humboldtstraße 27.

Mehlkasten,

zweitellig, für je 1 Sack Mehl, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8780 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Ansehen:

Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein,
Zwetschgengewässer,
Kirschenwasser,
sämtliche Gewürze

empfehlen in garantiert reiner Ware
die Drogerie

Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwaab.



Verbandstoffe
empfehlen
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Ich Unterzeichnete

nehme die gegen Frau M. Ludwig gemachte Aus-
sagen als unwahr reuevoll zurück.

Emma Weiner, Dienstmädchen.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. V.)



Samstag,

den 9. Sept. 1905,
abends 9 Uhr,
im

Klubhause

(am neuen
Rheinhafen)

Herren-Abend,

verbunden mit der

Feier des Geburtstages unseres
Großherzogs,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit
der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung hier-
mit höflich einladen.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der
städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand.

Gold, Silber und Banknoten

vom 7. September 1905.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.39	20.36
20 Francs-Stücke . . . " "	16.25	16.21
20 do. halbe . . . " "	16.24	16.20
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	86.40	84.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.06
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42	20.41
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.80	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Konturfe im Großherzogtum Baden.

Kaufmann August Friedrich Ritter, Inhaber
der Firma August Fr. Ritter in Pforzheim;
Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis
13. Oktober, Prüfung: 4. November.

Landwirt Xaver Schäble in Waldkirch; Anmelde-
frist beim Amtsgericht Waldkirch bis 22. September,
Prüfung: 30. September.

Schuhmachermeister und Schuhwarenhändler Martin
Mayer in Ueberlingen; Anmeldefrist beim Amts-
gericht Ueberlingen bis 1. Oktober, Prüfung:
27. Oktober.

Nachlaß der verstorbenen Albert Heinschmidt
Chefrau in Bühl; Anmeldefrist beim Amtsgericht
Bühl bis 19. September, Prüfung: 29. September.

Gastwirts Eheleute Ernst Krumm in Hach (Ge-
meinde Luggen); Anmeldefrist beim Amtsgericht
Mühlheim bis 10. Oktober, Prüfung: 20. Oktober.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Samstag, den 9. September 1905.

2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Jur

Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Seiner königlichen Hoheit des
Großherzogs.

In festlich beleuchtetem Hause:

Tristan und Isolde.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Matthias Schön.

Personen:

Tristan	Fritz Rémond.
König Marke	Hans Keller.
Isolde	Identa Fassbender.
Kurwenal	Max Büttner.
Melot	Hans Bussard.
Brangäne	Rosa Ethofer.
Ein Hirt	Friedrich Erl.
Ein Steuermann	August Haag.
Stimme eines jungen See- manns	Max Pauli.
Schiffsvolk, Ritter, Knappen.	

Schauplatz der Handlung.

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von
Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von
Irland nach Cornwall.

Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg
Markes in Cornwall.

Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperritz: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 10. September. 2. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Undine.** Romantische Zauber-
oper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung
frei bearbeitet. Text und Musik von Albert
Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 12. September. 3. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Fra Diavolo.** Komische
Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. September. 3. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Zum erstmalig: **Der Graf
von Charolais.** Trauerspiel in 5 Akten
von Richard Beer-Hofmann. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 15. September. 3. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Samson und Dalila.** Oper
in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch
von Richard Pohl. Musik von Saint-Saëns.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 16. September. 4. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Zum erstmalig: **Neben-
einander.** Schauspiel in 3 Akten von Georg
Hirschfeld. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. September. 4. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten
von Michel Barré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 10. und 17. September Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperritz I. Abt. M. 4.50,
am 12., 14., 15. und 16. September Balkon I. Abt.
M. 5.—, Sperritz I. Abt. M. 4.—.

Zur Eröffnung

meiner neuen

Westend-Drogerie,

Ecke Schiller- und Sofienstrasse 128,

zeige ich gleichzeitig dem verehrlichen Publikum an, dass ich mein seit-
heriges Geschäft **Ecke Westend- und Sofienstrasse 66**
in gleicher Weise weiterführen werde.

Durch meine neue fachmännisch ausgestattete Westend-Drogerie bin
ich in der Lage, meiner werten Kundschaft in weitgehendstem Masse
entsprechen zu können.

Bitte hiermit, das mir seither in so reichem Masse geschenkte Ver-
trauen auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen und nehme
ich gleichzeitig Gelegenheit, dem verehrlichen Publikum der Weststadt
meine Dienste für alle in das Fach einschlagende Artikel angelegent-
lichst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Anton Kintz.

Telephon 1614.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Telephon 1938.

Colosseum.

Telephon 1938.

Direktion: **O. Raimond.**

Samstag, den 9. September 1905

Keine Vorstellung.

Sonntag, den 10. September 1905

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit
engagierten Artisten.

Die Großherzogsfest der Bürgerschaft,
die auf gestern abend 8 Uhr im
Stadtpark in Aussicht genommen
war, ist, wie uns vom Komitee mit-
geteilt wird, auf

heute Samstag abend 8 Uhr
verlegt worden. Das Programm
erleidet keine Aenderung.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Betriebsinspektor Georg Marggraf in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des königlich sächsischen Albrechtsordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Betriebsinspektor Georg Marggraf in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Ritter-Insignien I. Klasse des Herzoglichen Hausordens Albrecht des Bären und

dem Bahnverwalter August Schwarz in Doss die gleiche Erlaubnis für die Ritter-Insignien II. Klasse dieses Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. August d. J. gnädigst geruht, die Finanzpraktikanten Friedrich Dehler von Karlsruhe, Friedrich Brunner von Bickenbach (Hessen) und Karl Fräule von Müllheim unter Verleihung des Titels Finanzassessor zu zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollorsrang zu ernennen.

Mit Entschliebung Großministeriums der Finanzen vom 30. August d. J. wurde Finanzassessor Dehler dem Hauptsteueramt Baden als Hauptamtskontrollleur zugeteilt.

dem Finanzassessor Brunner der Steuerkommissariatsdienst Hornberg und dem Finanzassessor Fräule der Steuerkommissariatsdienst Waldshut übertragen.

Die Uebertragung einer Postratsstelle bei der Oberpostdirektion Karlsruhe an den kaiserlichen Postrat Fruch auf den 1. Oktober d. J. hat die höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. September.

Gestern vormittag wurde in der Marienstrasse eine Frau von einem Kutscher, der in scharfem Trabe von hinten auf sie einfuhr, angefahren und mußte, da sie heftige Schmerzen im Rücken verspürte, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. — Gestern nachmittag wurde ein 9jähriger Knabe in der Schützenstrasse beim Ueberschreiten derselben durch einen Radfahrer, der zu rasch ohne Warnungszeichen herfuhr, überfahren und hat neben Hautabschürfungen eine ziemlich tiefe Wunde an der linken Halsseite erlitten. — Ferner wurde gestern abend beim Lutherplatz ein 3jähriges Kind von einem Lastfuhrwerk überfahren. Das Kind wurde von einem Herrn auf die Polizeiwache I verbracht und nachdem der herbeigerufene Arzt nur eine leichte Verletzung am rechten Fuße festgestellt hatte, durch die herbeigerufene Mutter nach Hause verbracht.

Ein lediger Koch und Kolladenmonteur aus Baden erhielt von einer ihm bekannten hiesigen Familie 91 M., um damit für sie einen Wechsel auf der Vereinsbank einzulösen. Er behielt aber das Geld für sich und ging damit flüchtig. — In der Nacht zum 5. d. M. zechte ein lediger Schuster mit einem Unbekannten in mehreren Wirtshäusern und ging schließlich mit diesem in das Sallenwäldchen, wo sie sich schlafen legten. Als der Schuster wieder wach wurde, war sein Begleiter verschwunden und mit ihm seine Uhr und das Portemonnaie. — Verhaftet wurden: 1. ein Tagelöhner aus Ruckheim, weil er von einem Fahrradhändler ein Rad für 155 M. auf Abschlagszahlung kaufte und als er daran 30 M. abbezahlt hatte, dasselbe anderwärts veräußerte, obgleich sich der Verkäufer bis zur gänzlichen Abbezahlung das Eigentumsrecht vorbehielt; 2. ein 19 Jahre alter Kutscher, der in einem Gasthause seinem Schlafgenossen das Portemonnaie stahl; 3. ein Pader und früherer Wirt aus Kappelrodeck, der von der Staatsanwaltschaft Mm wegen Betrugs, und 4. ein Kaufmann aus Myslenice, welcher wegen desgleichen vom Kreisgericht Neu-Sandez steckbrieflich verfolgt wird. — In der Nacht zum 7. d. M. wurde in der Südbenstrasse in ein eingefriedigtes Anwesen eingestiegen und von einer Veranda Kleidungsstücke im Werte von 30 M. gestohlen.

Bureau-Veränderung.

Wir haben unter dem Heutigen unsere Bureau von Hebelstraße 13 nach **Kaiserstraße 199** (bei der Waldstraße), zwei Treppen hoch, verlegt.

Karlsruhe, den 8. September 1905.

8.1.

Dr. Friedrich Weill, Dr. Ed. Dietz, Dr. O. Cantor,
Rechtsanwälte.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die

Wirtschaft „Zur Wilhelmshöhe“,
Schützenstraße 50

übernommen habe und am 9. September d. J. mit Schlachtfest eröffnen werde.

Gute Küche, auch Abonnementisch, reine und preiswürdige Weine, Bier aus der Mühlburger Brauerei, vorm. Fyrl. v. Seldeneck'sche Brauerei, von der anerkannten Güte, verschiedene Spirituosen sollen meinen Besuchern durch freundliche Bedienung geboten werden.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Fritz Becker,

2.2.

früher Küchenchef im „Landsknecht“, „Grünen Hof“ und „Roten Haus“.

Schloss-Hotel

Ecke Zirkel und Herrenstrasse,

in der Nähe des Grossh. Hoftheaters und Schlosses.

Den geehrten Herrschaften, Freunden und Bekannten bringe ich meine **Restauration** in empfehlende Erinnerung.

Vor und nach dem Theater kleine abwechselnde **Abendplatten.**

Küche wie bekannt prima.

Vorzüglicher Stoff

Fürstenberg-Bräu,

Zafelgetränk Seiner Majestät des Kaisers.

Münchener (Franziskaner), mild und wohlkömmlich.

Reine Weine, offen und in Flaschen.

Bedienung streng solide.

Um gütiges Wohlwollen bittet

F. Weppel.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. September.

Sitzung der Ferien-Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Von der Anklage wegen Diebstahls sprach das hiesige Schöffengericht den Landwirt Johann Adam Ludwig II. aus Blankenloch frei. Gegen diese Entscheidung legte die Großh. Staatsanwaltschaft Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde. — In den übrigen zur Verhandlung stehenden Berufungen erließ der Gerichtshof folgende Urteile: Spejereihändler Gustav Adolf Maurer aus Barmen, 1. St. in Bochum wohnhaft, wegen Diebstahls und Unterschlagung 1 Woche Gefängnis; Kaufmann Friedrich August Heller aus Fulda wegen Ruhestörung 30 M. Geldstrafe; Kellnerin Rosa Huber geb. Hartner aus Stuttgart-Cannstatt wegen Diebstahls 1 Jahr Gefängnis.

Am Vormittag des 9. August wurde in der Diebstahlskirche hier ein Mann dabei betreten, als er aus einem am rechten Seiteneingang angebrachten Opferstode mittelst einer durch die Einwurföffnung eingeschobenen Leimrute Geld zu entwenden suchte. Man veranlaßte die Verhaftung des Mannes, der sich als ein vielfach vorbestrafter Mensch entpuppte. Es war der schon 2mal, darunter 12mal wegen Diebstahls verurteilte Maurer Ferdinand Baier aus Forst. Er erhielt heute 1 Jahr Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Der früher hier, zuletzt in Stuttgart wohnhafte Kaufmann Wilhelm Körner aus Bretten mußte sich wegen Urkundenfälschung, Betrugsversuchs und Unterschlagung verantworten. Der Angeklagte, der bei dem Kaufmann S. Freidels hier als Bildhauer angestellt war, hatte einen Bestellschein auf ein Bild gefälscht, um sich damit eine Provision von 3 M. zu erschwindeln, und Ende Mai zwei ihm von Freidels ausgehändigte Musterbilder und vier ihm von dem Kaufmann A. Schmierer hier übergebene Musterdecken, Gegenstände im Werte von 58 M., ohne Wissen seiner Auftraggeber verkauft und den Erlös für sich verbraucht. Das Gericht erkannte gegen den mehrfach vorbestraften Angeklagten auf 5 Monate 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Eine Reihe von Diebstählen wurde in den ersten Tagen des Monats August in den Schlafräumen der Herberge zur Heimat hier verübt. Der Täter, der in der Person eines rückfälligen Diebes, des Tagelöhners Ludwig Knobloch aus Eggenstein ermittelt werden konnte, entwendete dem Mechaniker Schropp einen Geldbeutel mit 13 M. 25 Pf. Inhalt, dem Kellner Munzer einen Geldbeutel mit 1 M. 45 Pf. und ein Paar Manschettenknöpfe, dem Tagelöhner Rah ein Taschmesser, dem Maler Seliger einen Geldbeutel mit 3 M. 25 Pf. Inhalt und dem Tagelöhner Bartenstein den Geldbetrag von 60 Pf. Der Angeklagte war geflüchtig. Das gestohlene Geld hatte er für sich verbraucht. Das gegen Knobloch erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

In der Zeit vom 14. bis 22. Juli wohnte die Gesellschafterin Antoinette Holbau aus Kall in einem hiesigen Hotel, aus dem sie sich heimlich entfernte, ohne ihre für Kost und Logis angemessene Schuld von 57 M. 15 Pf. zu begleichen. Heute stand die Holbau unter der Anklage wegen Betrugs im Rückfall vor der Strafkammer. Dieselbe verurteilte die Angeklagte zu 4 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer II.

Dienstag, den 12. September, vormittags 9 Uhr:

1. Bernhard Weingärtner, Hausknecht von Reibshaus, wegen Betrugs i. R.
2. Christine Walz von Wödingen, wegen fahrl. Tötung.
3. Paul Friedrich Schmierer, Kaufmann von Feuerbach i. B., wegen fahrl. Tötung.
4. Wilhelm Bröhm, Goldarbeiter von Springen, wegen erschwerter Körperverletzung.
5. Christian Wilhelm Kunzmann, Goldarbeiter von Eisingen, wegen Körperverletzung.
6. Andreas Pflüger, Goldarbeiter von Deschelbronn, wegen Bedrohung.
7. Hedor Lumpy Ehefrau, Helene geb. Lumpy in Eittingenweier, wegen Beleidigung.
8. Christian Kunzmann, Tagelöhner von Bauschlott, wegen Beleidigung.

[7]

Mark 64000.— barwerden in der Frankfurter Pferdlotterie für Gewinne ausbezahlt.
Ziehung 20. September.

Lose à Mk. 1.—, 11 Stück Mk. 10.— bei

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.
Chancen gross.

6.8.

Schul-

Anzüge in den verschiedensten Qualitäten und Farben empfiehlt zu staunend billigen, aber streng festen Preisen**N. Breitbarth, Karlsruhe,**

Kaiser- und Herrenstraße-Gede.

Telephon 1512.

Stadtgarten (Festhalle).

zur Feier des Geburtstages

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich

Samstag, den 9. September 1905, nachmittags 3 1/2 Uhr,

Fest-Konzert,

ausgeführt von der

Kapelle ehemaliger Militärmusiker.

Leitung: Musikdirigent Albin Hofmann.

Programm.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. „Großherzog Friedrich“, Marsch | von Haefele. |
| 2. Overture „Aradne“ | „ Kling. |
| 3. Paraphrase über das Lied „Das treue deutsche Herz“ | „ Schreiner. |
| 4. „Träume am Bodensee“, Walzer | „ Sabathil. |
| 5. Fest-Overture | von Leutner. |
| 6. „Polka de Bravoure“ für Violon-Solo | „ Latam. |
| 7. „Fröhliche Jagd“, Herbstlied aus „Die vier Jahreszeiten“ | „ Fr. von Blon. |
| 8. „Deutschlands Siegesklänge“, Potpourri | „ P. Linke. |
| 9. Triumph-Fanfane | von Bohn. |
| 10. Espana-Walzer | „ Waldteufel. |
| 11. „Bivat Academia“ | „ Gerold. |
| 12. Galopp, „Des Königs Leib-Husaren“ | „ Zwider. |

Eintritt für Nichtabonnenten 20 Pfg.

Abonnenten haben auf Vorzeigen ihrer Jahreskarte freien Zutritt.

Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Fremde

übernachten vom 6. bis 7. September.

Hotel Große. Henninger, Kaufm. v. Endingen. Gutmeyer, Borges u. Meindel, Kfl. v. München. Schreiber, Kfm. v. Bonn. Kühne, Rittergutsbes. v. Berlin. Brehm, Kfm. v. Mainz. Rötischer, Kfm. v. Bühl. Sternberg, Bachner, Armandi, Löwenthal, Egert, Kirschner u. Friede, Kfl. u. Roettlisberger, Priv. v. Berlin. Kuper, Oberstleutnant v. Hannover. Frau v. Koenen v. Hannover. Poetter, Stud., u. Poetter, Ing. m. Frau v. Dortmund. Amann, Pfarrer v. Straßburg. Jabri, Advokat m. Sohn v. Liege. Dehnel, Kfm. von Leipzig. Selde u. Besche, Kfl. v. Magdeburg. Berderau, Priv. m. Frau v. Toul. Gfias, Kaufm. v. Cannstatt. Falkenstein, Lindheimer, Schäfer, Schauer, Carlebach u. Janssen, Kfl. v. Frankfurt. Hublar, Fabr. v. Oberfeld. Lambert, Kfm. v. Altona. Fel. Weigant, Priv. v. Cassel. Dr. Homann, Reg.-Rat v. Friedenau. Büsing, Kfm. v. Bremen. Döff, Kfm. v. Heilbronn. Wehstein, Kfm. v. Plauen. Baron v. Hornstein v. Binningen. Kurz, Kfm. v. Leipzig. Gekmann, Kfm. v. Brüssel. Loewenthal, Kfm. v. Solingen. Geldenberg, Kfm. v. Ludenwalde. Bette, Kfm. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Hanau. v. Roschad m. Frau v. Wien. Schmidt, Stud. v. München. Kumbusch, Kfm. v. Aachen. Bild, Kfm. v. Wehlau. Bühl, Kfm. v. Schw.-Gmünd. Neu, Kfm. v. New-York. v. Herzer, Priv. v. Basel. Wervins, Ing. v. Lüttich. Ate, Ing. v. Carcassone.

Hotel Luz. Hensler, Eisenb.-Inspr. m. Frau v. Rothweil. Levy, Kfm. v. München. Galler, Fabr. v. Zürich. Knittel, Kfm. v. Heilbronn. Koch, Holzhandl., u. Frau Mailer, Priv. m. Tochter v. Zweibrücken. Ehardt, Generalagent v. Freiburg. Dr. phil. Steber v. Rappoltswiler. Hofmann, Kfm. v. Neustadt. Schöpf, Chem. m. Frau von Siegburg. Deutsch, Kfm. v. Darmstadt. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Finkenisen, Kfm. v. Nürnberg. Klemm, Kfm. v. Meerane. Kiege, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Fischer, Gerichtsschreiber von Andenard. van Beers, Priv. v. Haag. Schoenemann, Schausp. v. Straßburg. Graffigna, Kaufm. v. Genua. Wengel, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Laffer, Kfm. v. Basel. Vogel, Kfm. v. Straßburg. Lauser, Kfm. v. Frankfurt. Dr. v. Paganess, Ingen. v. St. Petersburg. Goffelt, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Berlin. Jinsler, Fabr. v. Ebersbach.

Hotel National. Benn, Kfm. v. Köln. Grenz, Kfm. v. Hamburg. Dreyfuß, Kaufm. v. Straßburg. Bidel, Kfm. v. Singen. Trompeter, Kfm. v. Amsterdam. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Bohle, Kfm. v. Aschaffenburg. Crusius, Priv. m. Fam. v. Kaiserslautern. Maas, Kaufm. v. Birmasens. Fischer, Kaufm. v. Wiesbaden. Berger, Kfm. v. Pappendorf. Hanauer, Kfm. v. Basel. Schulze, Kfm. v. Mannheim. Bud, Priv. v. Hamburg. Ach, Kfm. v. Mülhausen. Zeller, Kfm. v. München. Beringer, Buchhandl., u. Weis, Schneidmstr. v. Neuburg. Egger, Kfm. v. München. Galtmann, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Nowack. Ebner, Kaufm. von Offenbach. Gahnmann, Kfm. v. Frankfurt. Löhr, Kfm. v. Worms. Amalsh, Schauspieler v. Würzburg. Fr. Heyne, Schauspielerin v. Würzburg.

Hotel Sonne. Klausmann, Fabr. von Erberg. Strobel, Kfm. v. Frankfurt. Wassermann, Pfarrer von Mainz. Stort, Eisenmann u. Dreyfuß, Kfl. v. Straßburg. Stöhr, Lehn. v. Effen. Reiz, Oberlehrer m. Frau v. Rebburg. Göppert, Materialverwalter v. Bexdorf. Haas, Kfm. v. Lützingen.

Hotel Taubhäuser. Fendel, Kaufm. v. Berlin. Hoffer, Kfm. v. Gaggenau. Jansen, Kaufm. v. Köln. Pinius, Kfm. v. Stuttgart. Melcher, Kfm. v. Coblenz.

Hotel Viktoria. Orapow, Major i. Gr. Generalstab, u. Dr. Glaser m. Frau v. Berlin. de Tiberghien m. Fam. v. Tourcoing (Frankreich). Debeau, Advokat m. Frau. Depnon, Negociant, u. Chantrance, Rent. m. Fam. u. Chauffeur v. Paris. Schulze, Reg.-Rat von Kattowitz. Debes, Kfm. v. Jhenhausen. Frau Breuling m. Sohn v. Badnang. Heinrigs, Kaufm., u. Dr. Schwamm, Arzt v. Köln. Krause, Vertreter v. Lauchhammer. Smerling, Jurist v. Stockholm. Ho, Ingen. v. Lötke. Kumpf, Fabr. m. Frau v. Leipzig. Wagner, Hotel- u. Bierbrauerbes. m. Sohn v. München. Wilsheim, Fabr. v. Konstanz. Kraft, Fabr. v. Ulm. Urban, Landwirt m. Frau v. Ullersdorf. Ulrich, Kfm. v. Metz. Großkopf, Fabr., u. Dr. Luz, prakt. Arzt m. Frau von Stuttgart. Dr. König, Arzt m. Frau v. Mainz. Jedel, Kfm. v. Worms. Löb, Kaufm. v. Bingen. Knüppel, Kfm. v. Cassel. Müller, Kfm. v. Freiburg. Schmidt u. Hutt, Rent. v. Straßburg. Berger, Kfm. m. Frau v. Gaggenau. Lührs, Fabrikbes. m. Fam. v. Bremen.

König von Preußen. Hauber, Konditor v. Herrenab. Brod, Kfm. v. Illingen. Jörg, Kanzleisekr., u. Senn, Apotheker v. Stuttgart. Prohste, Kfm. v. Wien. Frau Imhof v. Oberndorf.

König von Württemberg. Liebe, Ingen. von Dresden. Baumbusch, Bildhauer v. Eppingen. Kramer, Hotelier v. Döbel. Sommer, Kfm. v. Frankfurt.

Laub. Dehmann, Zugführer v. St. Gallen. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Pforzheim.

Raffauer Hof. Weil, Kfm. v. Basel. Reis, Kfm. v. Sinsheim.

Rufbaum. Fallenstein, Winger v. Maffammer. Metzger, Händler v. Blieningen. Müller, Händler von Plattenhardt. Wänger, Händler v. Konstanz. Hoff, Händler v. Lustadt. Niebuhr u. Köstler, Bäder v. Straßburg. Killes, Kfm. v. Berlin.

Reichspost. Scheuer u. Brunner, Kfl. v. Mannheim. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Storz, Kfm. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. v. Würzburg. Bauer, Kfm. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Dresden. Dreyfuß, Kfm. v. Oberfeld. Seiner, Kfm. v. Frankfurt. Beyer, Kfm. v. Mannheim. Brestler, Kfm. v. Neuf. Jages, Kfm. v. Paris. Kall, Kfm. v. Ehningen.

Reichspost. Rudolf, Wirt v. Stuttgart. Fel. Höfle, Priv. v. Pforzheim. Knapp, Fleischer v. Stettin. Dörstein, Dentist v. Coblenz. Göpfer, Artst m. Frau von Schliersee. Hering, Kfm. v. Bornbron. Brenner, Bildhauer v. Waren. Fürst, Mechantler v. München. God, Maschinist v. Freiburg. Feger, Mont. v. Hamburg. Sigg, Reif. a. Australien. Bug, Reif. v. Mannheim. Bromler, Kfm. v. Berlin. Simma, Schweizer v. Samstag (Vorarlberg). Behrens, Unteroffizier v. Metz.

Rose. Jyich, Ing. v. Petersburg. Metzger, Kfm. v. Bergabern. Fr. Beck, Lehrerin v. New-York. Fr. Baubrecht, Priv. v. Darmstadt. Dörftin, Dentist von Coblenz.

Notes Haus. Semmlinger, Apotheker m. Frau v. Heidelberg. Luchanauer, Fabr. v. Ktrubach. Fr. v. Farnady v. Budapest. Nolda, Kfm. v. Radesheim.

Schwärzer Adler. Verlooy, Ing., u. Brauneis, Chem. v. Grünwettersbach. Sachs, Monteur v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Offenburg.

Wiener Hof. Fr. Gronert, Priv. v. Mannheim.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 27. August bis 2. September 1905.

(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln Weißens- ober-ger- nenmehl Nr. 1		Brot		Schweinefleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Milch	Speise-							
										gangb.	bessere												Sorte	10 Stück	1 Liter	1 Kilogr.	1 Liter	1 Liter	1 Liter	
Engen	—	—	—	—	—	4.80	4.25	5.—	Konstanz	9.—	36	32	28	34	164	156	120	170	170	240	160	210	75	16	40	48	60	24		
Hilzingen	18.33	—	—	—	14.—	—	2.—	—	Stoßach	4.—	40	34	27	28	160	160	140	170	140	160	220	160	220	55	15	50	40	50	22	
Konstanz*)	18.75	—	15.75	16.50	17.—	5.75	4.25	5.75	Ueberlingen	7.—	34	26	26	30	152	152	130	160	140	170	200	160	200	70	15	40	42	60	20	
Nadolszell	18.—	—	14.—	—	14.42	6.—	4.40	5.20	Donaueschingen	6.—	36	32	25	36	160	140	100	160	140	160	200	160	200	70	16	44	39	50	23	
Singen	17.87	—	14.—	—	14.40	6.—	4.60	6.—	Billingen	6.—	40	34	27	30	150	150	140	160	150	150	200	160	200	75	16	40	38	50	20	
Meskirch	17.30	—	—	—	—	5.50	3.80	3.80	Baldshut	7.80	40	30	28	33	150	150	120	170	160	170	200	160	220	90	18	40	40	50	22	
Pfullendorf	17.30	18.52	14.30	14.40	14.22	—	4.—	6.25	Breisach	6.—	40	30	26	30	160	150	120	160	160	152	200	180	230	65	16	42	42	50	21	
Stoßach	17.20	18.32	—	—	—	3.63	2.63	5.28	Ettenheim	6.50	34	22	24	30	152	152	—	160	140	160	200	200	230	75	14	40	40	60	21	
Ueberlingen	17.41	19.12	14.20	—	—	13.53	3.50	2.50	Freiburg	4.80	42	32	25	26	160	152	120	170	170	180	220	180	230	75	18	40	40	50	18	
Marxbach	—	—	—	—	—	—	—	—	Lörrach	6.—	36	—	27	44	160	150	140	180	160	160	220	150	230	100	20	36	36	50	20	
Billingen	19.—	—	—	—	17.—	—	4.—	4.20	Müllheim	4.80	40	26	25	32	160	160	—	160	160	160	200	160	230	80	20	36	36	44	15	
Bonnndorf	—	19.20	—	—	—	—	2.40	5.—	Rehl	8.—	40	36	30	35	152	150	148	172	200	160	200	180	240	80	20	45	45	60	20	
Kenzingen	17.50	—	—	14.72	14.—	—	3.—	6.—	Lahr	7.—	36	30	25	30	160	152	152	172	148	180	220	200	260	75	20	40	40	50	20	
Freiburg	—	—	14.76	16.50	14.50	4.60	3.—	5.—	Offenburg	8.40	40	26	26	—	160	150	130	160	140	160	180	170	240	75	22	40	40	50	20	
Staufen	18.—	—	14.25	14.25	14.50	6.—	5.—	6.—	Baden	5.40	50	44	32	35	170	155	120	175	170	180	200	180	250	90	18	40	40	60	22	
Kandern	18.—	—	—	—	—	4.60	3.60	6.—	Rastatt	6.34	40	32	26	35	144	144	110	150	140	160	210	160	230	80	18	40	40	54	18	
Müllheim	18.—	—	14.—	14.50	14.50	—	2.80	4.80	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	172	200	200	280	80	20	40	32	40	20	
Rehl*)	17.50	18.50	14.50	14.67	16.10	5.80	4.80	7.—	Durlach	7.—	40	30	26	40	156	148	100	160	160	172	240	180	260	80	18	40	42	50	22	
Lahr	19.—	—	—	—	—	6.—	5.—	5.—	Ettlingen	7.—	36	32	25	30	148	144	—	160	150	152	200	180	260	85	20	45	40	50	20	
Offenburg	18.25	—	15.25	16.—	14.39	5.60	3.60	6.—	Karlsruhe	7.—	40	34	28	37	156	148	120	156	160	172	240	180	250	60	20	38	37	46	17	
Wolfsch	20.50	—	16.50	16.25	16.75	5.80	3.60	5.—	Pforzheim	6.60	32	30	23	26	160	152	—	160	144	160	230	160	260	70	20	34	38	45	20	
Rastatt	18.15	—	15.—	15.50	14.75	4.30	—	5.85	Mannheim	11.—	42	32	24	27	160	150	132	170	150	170	200	160	260	80	20	40	34	50	20	
Bruchsal*)	18.25	18.13	15.25	16.50	15.75	4.50	3.55	6.40	Schwesingen	7.—	40	30	25	25	152	152	100	160	150	160	200	180	280	90	20	36	36	48	22	
Durlach*)	18.75	18.25	14.75	16.50	16.—	5.—	4.—	7.—	Heidelberg	8.—	40	34	25	28	148	144	—	160	152	160	190	180	220	70	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	19.17	19.04	15.42	16.63	15.62	6.—	—	8.—	Mosbach	8.—	36	30	23	27	—	140	—	160	—	140	200	170	260	75	16	44	44	50	20	
Mannheim*)	18.63	18.50	15.50	16.—	14.75	4.50	3.80	7.50	Bertheim	8.—	28	22	22	24	—	150	100	140	140	160	200	170	200	60	12	40	40	35	20	
Heidelberg*)	17.50	16.50	14.50	15.50	14.50	5.—	4.60	6.40																						
Lozberg*)	18.50	19.—	16.50	15.—	13.87	4.40	3.50	5.40																						
Mosbach*)	18.50	17.50	16.—	17.50	16.50	6.—	4.50	7.—																						
Bertheim*)	19.—	17.50	14.17	16.95	14.83	5.50	4.—	6.—																						

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Ztg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.